



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

26. Juni 2024

Homepage, Verkehr

ESWE Verkehr ergreift Maßnahmen nach Wasserrohrbruch am Hauptbahnhof

Aufgrund des Wasserrohrbruchs am Mittwoch, 26. Juni, mit anschließender Sanierungsmaßnahme am Wiesbadener Hauptbahnhof (Gustav-Stresemann-Ring) kommt es vorerst zu starken Fahrplanabweichungen im Linienverkehr von ESWE Verkehr. Zwei Haltestellen am Hauptbahnhof, Bussteig A und D, sind bis auf Weiteres nicht anfahrbar. Verspätungen sind im gesamten Liniennetz möglich.

ESWE Verkehr erstellt derzeit unter Hochdruck einen „Notfallfahrplan“ mit etlichen Umleitungen. Die Maßnahmen werden voraussichtlich Anfang nächster Woche umgesetzt werden. Der Vorlauf ist nötig, weil zahlreiche interne Abläufe und Dienstpläne kurzfristig angepasst werden müssen. Auch sind unter anderem Abstimmungen mit der Stadt wegen eventueller Ersatzhaltestellen nötig. ESWE Verkehr gibt so schnell wie möglich die konkreten Änderungen bekannt. Es werden keine Linien ganz gestrichen.

Folgende Linien sind durch die Baumaßnahme nicht von weiteren Umleitungen oder Fahrwegverkürzungen betroffen: 1, 4, 5, 8, 9, 14, 15, 17, 18, 20, 21, 23, 24, 46, 47.

Erste Anpassungen werden zeitnah umgesetzt. Für folgende Linien sind voraussichtlich ab 27. Juni neue Regelungen geplant:

Die Linie 16 nach Rambach fährt von der Berliner Straße kommend über die Frankfurter

Straße und Rheinstraße zur Schwalbacher Straße. Der Weg wird umgekehrt Richtung Südfriedhof gefahren.

Die Linie 28 fährt von der Berliner Straße kommend über die Frankfurter Straße und Friedrichstraße zur Schwalbacher Straße. Umgekehrt führt der Weg über Schwalbacher Straße, Luisenstraße zur Frankfurter Straße.

Die Linie 37 fährt über die Mainzer Straße und Theodor-Heuss-Ring zur Wielandstraße.

Die Linie 74 fährt ab „Friedrich-Bergius-Straße“ und endet von Mainz kommend auch dort.

Zu nicht genannten Linien folgen demnächst weitere Information.

„Wir bitten unsere Fahrgäste um Verständnis. Das ist eine besondere und kurzfristige Lage an einem sehr wichtigen Knotenpunkt. In diesem Fall lässt sich kein Plan B auf Knopfdruck umsetzen. Wir haben erste Maßnahmen ergriffen und erarbeiten aktuell so schnell wie möglich einen detaillierten Maßnahmenplan, der von uns leistbar ist. ESWE Verkehr gibt ihr Bestes, um unter diesen Umständen ein verlässliches Angebot auf die Straße zu bringen“, sagt Jürgen Hüpohl, Pressesprecher von ESWE Verkehr.

Weitere Informationen sind an den Fahrplankästen der betroffenen Haltestellen verfügbar. Aktuelle Fahrplanauskünfte finden sich zudem im interaktiven Liniennetzplan auf www.netzplan-wiesbaden.de. Eine Übersicht aller Umleitungsmeldungen ist auf www.eswe-verkehr.de verfügbar.

+++